



Programm

W IV-2016

Weiterbildung zur Enneagrammlehrerin / zum Enneagrammlehrer

2. Seminar

15. Juni 2017, 15.00 Uhr – 18. Juni 2017, 13.00 Uhr

Tagungsort **Bonifatiuskloster, Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld**

Leitung **Wilfried Reifarh, Berlin**

 Barbara Stiels, Winsen (Luhe)

Mentorensystem **Katrin Richter, Hamburg**

Zeitplan (Fr, Sa)

1. Arbeitssitzung	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittagessen	12.00 Uhr
Nachmittagskaffee	14.30 Uhr bis 15.00 Uhr
2. Arbeitssitzung	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Abendeinheit	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Programm des 2. Seminars

Begrüßung; „Wie geht’s? Wie steht’s?“ – persönliche Mitteilungen, Reflexionen und Standortbestimmungen

Lernfeld 1

Anschluss an den vorangegangenen Prozess im 1. Seminar

- Rückmeldungen über Eindrücke, Resonanzen und Mutmaßungen, die beim Hören der Tonaufzeichnung des 1. Seminars entstanden sind; Fragen, die sich daraus entwickelt haben; mögliche Konsequenzen für den weiteren Prozessverlauf

Lernfeld 2

Das Enneagramm-Symbol

- Wie es entsteht und wie die Entstehung veranschaulicht (bzw. gelehrt) werden kann; Bedeutung der Verbindungslinien und Pfeilrichtungen; Lehrbeispiele (freiwillig)

Lernfeld 3

Das AHLMOZ-Prinzip¹

- Entstehung, Inhalt und Bedeutung. Warum sind gerade *Angst, Humor, Liebe, Macht, Ordnung, Zeit* und *Gier* für das Prozessverstehen grundlegend und wichtig?
- Die enneagrammatische Differenzierung dieser Grundfaktoren
- Einsatz, Handhabung und Bedeutung des AHLMOZ-Prinzips als „Prozess-Steuerungsphilosophie“

Auswertung des 2. Seminars; Verabredungen für das 3. Seminar der Weiterbildung

¹ Empfohlene Lektüre zur Vorbereitung: W. Reifarth: *Wie anders ist der Andere?* S. 194 – 249